

N i e d e r s c h r i f t

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 30.08.2007 um 17:00 Uhr
Landratsamt Beeskow, Breitscheidstr. 7, Haus A, Raum 127

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.02. und 10.05.07
4. Antrag der Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH zur Aufnahme des Montessori Kinderhauses in Grünheide, OT Hangelsberg in den Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung des Landkreises Oder - Spree
Vorlage: 040/2007
5. Analyse zur Umsetzung der Empfehlungen zur inhaltlichen Ausgestaltung eines bedarfsgerechten Angebots (Leitziele im Rahmen der Qualitätsentwicklung) in Kindertagesstätten BV 01/07 JHA
6. Informationen zu wesentlichen Neuregelungen im Kita - Gesetz vom 01.07.2007
7. Informationen zum gemeinsamen Projekt "Starke Eltern - gesunde Kinder" des Gesundheits- und Jugendamtes des LOS
8. Informationen der Verwaltung
- Durchschnittssätze Kita
9. Informationen des UA Jugendhilfeplanung
10. Sonstiges
11. Sitzungsplan 2008
Vorlage: 011/2007

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung und Zusendung der Unterlagen erfolgte ordnungsgemäß.
Der JHA ist beschlussfähig, es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Kilian informiert, dass sie zur Protokollkontrolle vom 10.05. 07 einen Brief von Herrn Kendon verlesen möchte.
- Frau Dr. Weser wird unter Top „Sonstiges“ eine Information zum Regionalbudget einbringen.

Die Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.02. und 10.05.07

Protokoll vom 22.02.2007 **mehrheitlich bestätigt**

Protokoll vom 10.05.2007

Frau Kilian verliest den Brief von Herrn Kendon (s. Anlage).
Das Protokoll wurde **mehrheitlich bestätigt**

Frau Meißner und Herr Noske kommt. (17.10 Uhr) 13 stimmber. Mitglieder
--

Zu TOP 4 Antrag der Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH zur Aufnahme des Montessori Kinderhauses in Grünheide, OT Hangelsberg in den Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung des Landkreises Oder - Spree
Vorlage: 040/2007

Herr Enkelmann von der FAW gGmbH berichtet zum Aufbau und zur Entwicklung des Montessori Kinderhauses und geht darauf ein, dass der Träger eng mit der Gemeinde zusammenarbeitet. Mit jetzigem Stand ist das Kinderhaus ausgelastet und der Umzug in ein neu gestaltetes Gebäude erfolgt im August, so dass die Bedingungen sich dem gewachsenen Bedarf weiter angepasst haben.

Nach kurzer Diskussion gibt Frau Kilian folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:
Der JHA empfiehlt dem Kreistag die Kindertagesstätte zum 01.01.08 in den kreislichen Bedarfsplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja – Stimmen**
 1 Gegenstimme

Zu TOP 5 Analyse zur Umsetzung der Empfehlungen zur inhaltlichen Ausgestaltung eines bedarfsgerechten Angebots (Leitziele im Rahmen der Qualitätsentwicklung) in Kindertagesstätten BV 01/07 JHA

Frau Kahlisch erläutert den Inhalt der Analyse und geht besonders auf die umfangreichen und qualitativ guten Zuarbeiten durch die Kita – Leiterinnen und die aktive Einbindung aller Träger (Planungsgespräche) ein.

Die Analyse ordnet sich in den Gesamtprozess der Fortschreibung der kreislichen Bedarfsplanung ein und die Schlussfolgerungen sowie Maßnahmen werden Bestandteil der Bedarfsplanung.

Herr Killisch stellt den Antrag die Beschlussfassung wie folgt zu ergänzen:
*Der Jugendhilfeausschuss nimmt die vorgelegte Analyse **zustimmend** zur Kenntnis und bestätigt die Schlussfolgerungen und Maßnahmen als weitere Arbeitsgrundlage .*

Frau Kilian lässt über den Beschlussvorschlag (mit dieser Ergänzung) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **13 Ja – Stimmen**

Zu TOP 6 Informationen zu wesentlichen Neuregelungen im Kita - Gesetz vom 01.07.2007

Frau Dr. Rothe informiert wie die Neuregelungen im Kita – Gesetz zum Bestandsschutz und zur Sprachstandsfeststellung – und Sprachförderungen im Landkreis umgesetzt werden sollen. Dabei erläutert sie besonders die fachliche und finanzielle Umsetzung der Sprachstandsfeststellung – und Sprachförderungen und die Regelungen zum Bestandsschutz (wann und für welche Kinder trifft es zu). Des Weiteren informiert sie über Regelungen im Grundschulgesetz zur Sprachstandsfeststellung – und Sprachförderungen, die sich von den Regelungen im Kita – Gesetz unterscheiden. Hierzu wird es eine Absprache zwischen dem Staatl. Schulamt und Jugendamt geben.

Zu TOP 7 Informationen zum gemeinsamen Projekt " Starke Eltern - gesunde Kinder" des Gesundheits- und Jugendamtes des LOS

Frau Raehse informiert zum Projekt und geht besonders auf den Inhalt und die Vorstellungen (siehe Eckpunktepapier) ein. Das Angebot richtet sich an alle Eltern und Kinder von der Schwangerschaft bis zur Geburt und die ersten Jahre nach der Geburt. Ziel ist es ein Netzwerk zur Unterstützung dieser Personengruppen aufzubauen und damit ein gesundes Aufwachsen von Kindern im LOS zu sichern.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei bestehende Strukturen aus den Bereichen Gesundheit und Jugendhilfe zu vernetzen und den Austausch der Berufsgruppen zu Angeboten und Möglichkeiten zu nutzen. Schwerpunkt liegt in der präventiven Arbeit – in der Gestaltung von Aufklärungs- und Unterstützungssystemen.

Zu TOP 8 Informationen der Verwaltung - Durchschnittssätze Kita

Frau Pegel informiert zur Ermittlung der Durchschnittssätze für die Finanzierung der durchschnittlichen Personalkosten in Kita's (Anlage).

In der Diskussion wurde kritisiert, dass der Zeitpunkt der Abstimmung im JHA zu spät ist, die Träger brauchen diese Information zur Haushaltsplanung.

Festlegung: Im nächsten Jahr wird dazu bereits im Frühjahr beraten.

Bitte beachten: Vor der endgültigen Feststellung des Durchschnittssatzes für das Jahr 2008 erfolgte nochmals eine Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Unterlagen. Dabei wurde ein Fehler bei der Übertragung der Daten festgestellt, der zu einer **anderen Höhe des Durchschnittssatzes** als im JHA dargestellt führte.

Der Durchschnittssatz für das Jahr 2008 beträgt 2.710,79 € (siehe Anlage – neu).

Zu TOP 9 Informationen des UA Jugendhilfeplanung

Herr Haupt berichtet, dass der UA sich mit der Budgetierung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gem. Richtlinie befasst hat.

Dazu wurden 4 Vertreter von Kommunen gehört. Kein Träger hat signalisiert, dass es Nachteile gab, sondern die Jugendkoordinatoren bestätigten so eine bessere Gestaltung ihrer Arbeit. Deshalb gibt der UA JHP die Empfehlung an den JHA, die Richtlinie so beizubehalten.

Zu TOP 10 Sonstiges

Frau Dr. Weser informiert zum Regionalbudget und bittet die Träger Projekte einzureichen. Schwerpunkt ist der Aufbau von Eltern – Kind – Zentren. Bisher konnten 3 Eltern – Kind – Zentren einbezogen werden, Ziel ist es aber ein flächendeckendes Angebot zu schaffen.

Frau Dr. Rothe informiert zur gesetzlichen Neuregelung des AGKJHG. Dabei ist auch die Zusammensetzung des JHA neu geregelt. Gem. § 6 Abs. 2 sind folgende beratende Mitglieder aufzunehmen:

der Kreisrat der Schülerinnen und Schüler, der Kreisrat der Eltern und der Kreisrat der Lehrkräfte.

Frau Kilian stellt zur Diskussion, ob diese Gremien bereits ab sofort einbezogen werden sollen. Der JHA entscheidet, die sofortige Aufnahme.

Dazu wird Frau Kahlisch beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Zu TOP 11 Sitzungsplan 2008
Vorlage: 011/2007

Frau Dr. Weser informiert zum Sitzungsplan 2008. Auf Grund der Kommunalwahlen sind vorerst nur Sitzungen für das 1. Halbjahr festgelegt.

Für den JHA sind folgende Termine vorgesehen:

28.02.2008 und 08.05.2008

Diese Termine werden vom JHA bestätigt.

Monika Kilian

Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

Bärbel Stiller

stellv. Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

Regina Kahlisch

Schriftführer/in